

Vorsicht Nerds !

Wie die öffentliche Meinung manipuliert wird.

Tausende Menschen verlieren jährlich ihr Leben durch resistente Bakterien.

Fernsehsendungen berichten immer wieder darüber. Auch ein Fernsehmoderator, dessen Bruder dieses Schicksal ereilt hat. Es scheint schlimmer zu werden.

Gliedmaßen müssen nach Gelenkoperationen amputiert werden, weil sich ein resistenter Keim eingenistet hat.

Hunderte Familien zerbrechen an einem Problem, das sie nicht in den Griff bekommen: Autismus.

Einer nicht ermittelbaren Zahl von Patienten wird bei Infektionen das verabfolgt, was man als „Antibiotika“ bezeichnet. Teilweise (noch) erfolgreich, aber großen Teils auch nicht. Auf jeden Fall wird die Darmflora „platt“ gemacht und Pilze breiten sich aus.

Die „Wissenschaft“ scheint ratlos, neue Antibiotika werden gesucht – mit mäßigem Erfolg.

Im Jahr 2018 fand in Berlin der III. Kongress über Alternative Medizin statt, organisiert vom Jim Humble Verlag unter der Bezeichnung Spirit of Health 2018.

Andreas Kalcker berichtete u.a. über seine sensationellen Erfahrungen mit dem Wirkstoff Chlordioxid bei Infektionen, Krebs und – Autismus.

Das Interesse der Medien war groß. Das Ergebnis: Die Veranstaltung wurde „verrissen“ und die Anwendung von Chlordioxid als schädlich und verantwortungslos dargestellt. Als Alibi für diese Art der Berichterstattung fungierten die Professoren Jutta Hübner, Jena und Bernd Mühlbauer, Bremen im ARD Magazin Kontraste am 5.4.18.

Jutta Hübner formulierte es so:

„Meine und die Einstellung aller Wissenschaftler und verantwortungsbewussten Ärzte ist hier sehr klar und eindeutig: Diese „Therapien“ sind gefährlich, nicht nützlich und eindeutig abzulehnen.“

Eine entlarvende Formulierung. O.K. Lassen wir weiter Tausende im Jahr an resistenten Keimen sterben, amputieren wird Gliedmaßen bei „nicht heilbaren“ Gelenkinfektionen, lassen wir die Familien mit autistischen Kindern zerbrechen, zerstören wir weiter die Gesundheit von Patienten mit Antibiotika-Orgien.

Hä? geht's noch ?

Was ist es, das Frau Hübner zu einer derartigen Formulierung veranlasst?

Sind „diese Therapien“ schädlich für die Profite der Pharmaindustrie? Sind sie einer festgefügt gewinnorientierten „Medizinmaschine“ nicht nützlich? Sind sie deshalb „eindeutig abzulehnen“, weil „die Wissenschaft“ nicht zugeben will, dass Sie großflächig versagt?

Wir stehen an einem Abgrund der Perversion. Sind Wissenschaftler einer Kraft hörig, die demokratie- und gesellschaftszerstörerisch wirksam ist? Was sind das für Geister, die sich als „alleswissende Gottheiten“ aufspielen und sich als Wissenschaftler bezeichnen?

Ich lach´mich tot.

Dirk Schrader, Hamburg